

Amizaras Chronik

17. Making of Amizaras

In den Büchern der Amizaras-Chronik tauchen immer wieder Charaktere auf, die realen, bzw. historischen Persönlichkeiten nachempfunden sind. Bei einigen ist dies offensichtlich, bei anderen jedoch kommt man nur drauf, wenn man schon vorher etwas über die Person wusste. Heute wollen wir 4 Personen aus dem Amizaras-Diarium 1893 AD näher beleuchten:

1. Harry Houdini

Den meisten dürfte bekannt sein, dass Harry Houdini (1874 – 1926) tatsächlich gelebt hat. Er wollte als Bühnenmagier anerkannt werden, wurde vom Publikum aber nur für seine waghalsigen Entfesselungs-Künste geliebt.

Houdini war ein aggressiver Gegner der sogenannten „Spiritisten“. Dies war der damalige Sammelbegriff für alle Personen, die vorgaben, über echte magische Fähigkeiten zu verfügen. Harry bot jedem eine große Geldsumme, der ihm die Existenz echter Magie beweisen konnte. Doch er entlarvte alle Bewerber als Betrüger und das Geld musste niemals ausgezahlt werden.



2. Aleister Crowley

Hätten Houdini und Crowley (1875 – 1947) sich tatsächlich gekannt, wären sie sicher Todfeinde gewesen. Crowley hielt sich für einen echten Magier, den Anti-Christen und das in der Bibel erwähnte große Biest mit der Nummer 666.

Tatsächlich gibt es wohl kaum ein magisches Ritual, so abscheulich es auch sein mag, welches er nicht selbst ausgeführt hat. Aleister hat allerdings auch das Crowley Thot Tarot erschaffen, welches bis heute eines der meistverkauften weltweit ist.

3. Alicia Herold

Alicia ist ein fiktiver Charakter, allerdings haben wir uns bei ihrem Aussehen von einer berühmten Schauspielerin inspirieren lassen. Die ersten Entwürfe der Zeichnung waren dieser Schauspielerin allerdings so ähnlich, dass wir sie verworfen haben. Na? Erkennst Du sie auf der linken Skizze?



4. Ian Rickenbacker

Ian Rickenbacker dürfte Kennern von Hard-Rock und Heavy-Metal Musik sofort bekannt vorgekommen sein. Natürlich war hier Lemmy Kilmister (1945 – 2014) von Motörhead die Vorlage. „Ian“ war sein zweiter, nur wenig bekannter, Vorname und „Rickenbacker“ ist die Marke des Basses, den er die längste Zeit seines Lebens spielte.

